
CMT 2023: Mehr als 1000 Fahrzeuge für den Camper

Von Michael Kirchberger, cen

Zwei Jahre mussten die Camping- und Reise-Fans darben, nun darf die CMT erstmals nach dem Corona-Lockdown wieder ihre Tore öffnen. Vom 14. bis 22. Januar 2023 wird täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr Einlass gewährt. Im Caravaning-Bereich, der Neuheitenschau zum Saisonbeginn, warten mehr als 1000 Fahrzeuge aller namhaften Marken und Hersteller auf die Besucher. Auch wenn die eine oder andere Messepremiere bis zum Schluss geheim gehalten wird, haben viele Aussteller ihre Neuheiten im Vorfeld bekanntgegeben.

Passend zum Umfeld der Stuttgarter Messe präsentiert Carthago das teilintegrierte Reisemobil Chic C-Line T jetzt auf der Basis des Mercedes-Benz Sprinter mit Al-Ko-Tiefrahmen. Der T 4.9 LE ist 7,5 Meter lang und hat einen Grundriss mit L-Sitzgruppe und breiter Seitensitzbank, eine geräumige Winkelküche, ein üppiges Komfort-Raumbad und bis zu zwei Meter lange Längseinzelbetten mit im Schlafrum.

Der Carthago Liner-for-Two, ein großes, auf zwei Bewohner zugeschnittenes Reisemobil, bekommt eine Überarbeitung mit neuer Außengrafik und einem helleren, freundlicherem Interieur. Funktionalere Griffe für die Klappen der Dachstaukästen, einen Bodenbelag in der Optik eines Schiffsparketts und neue Oberflächen der Waschräum- und Kleiderschränkür in Hochglanz-Elfenbein mit einem integrierten Chromstreifen sollen vor allem die ebenso solventen wie erfahrenen Camper ansprechen. New Generation nennt Carthago das Komfortmobil und bietet es zum Modelljahr 2023 in vier Grundriss-Varianten und zwei Basisfahrzeugen, dem Iveco Daily mit Heckantrieb und Zwillingsbereifung sowie auf dem Fiat Ducato mit Al-Ko-Tiefrahmen als Ein- und Doppelachser.

Neu bei preisgünstigeren Tochtermarke Malibu ist die Struktur des Van-Programms. Es setzt sich nun aus sieben Basismodellen mit zahlreichen Varianten und Sonderausstattungen zusammen. Der 540 DB und 600 LE rangieren in der Kategorie Compact und sollen sich vor allem für den alltagstauglichen Einsatz übers ganze Jahr eignen. Wer mehr Reisekomfort wünscht, ist mit den Modellen 600 DB und 640 LE gut beraten, die sich durch die größere Küche und das geräumige Flexibad auszeichnen. Alternativ dazu gibt es bei den Diversity-Versionen des Duos einen breiteren Durchgang und aufgrund der freien Blickachse ein großzügiges Raumgefühl. Spitzenmodell ist der Malibu Van First Class Two Rooms 640 LE RB, der ein Zweiraum-Konzept auf 6,4 Meter Länge nebst üppigem Stauraum bietet. Alle Mitglieder der Van-Familie bekommen als Family-for-4 Version ein im eigenen Haus entwickeltes und gefertigtes Aufstelldach, das die Bettenzahl an Bord verdoppelt.

Hobby zeigt den neuen Maxia 595 KML, einen einachsigen Familien-Wohnwagen, der bis zu sieben Schlafplätze bietet. Das Heck wurde dafür multifunktional gestaltet, bis zu drei Stockbetten mit jeweils 100 Kilogramm Traglast finden dort Platz. Die oberen lassen sich durch ein Stecksystem mit Rollrosten und Matratzen im Handumdrehen zu komfortablen Betten mit den Maßen von jeweils 76 x 200 Zentimeter auf- und abbauen. Das untere besteht aus drei Polsterkissen und einem Topper mit einer Liegefläche von 73 x 200 Zentimetern. Tagsüber lassen sich die Polster zur Sitzecke umbauen und werden so zum Spielzimmer. Leselicht spenden LED-Lampen auf allen Etagen, dank Dimmfunktion und integrierten USB-A/C-Anschlüssen dienen sie gleichzeitig als Nachtlicht und Stromquelle.

Kernelement des multifunktionalen Konzepts ist die gelochte Rückwand. Sie sichert eine gleichmäßige Wärmeverteilung in den einzelnen Bettenebenen. Gleichzeitig dienen die Öffnungen als Verankerung für verschiedenes Zubehör – zum Beispiel Netztaschen und Spanngurte. Die herausnehmbare Leiter macht den Einstieg in die oberen Bettetagen

auch für Kinderfüße einfach und komfortabel. Wird der untere Bereich nicht als Bett oder Spielzimmer genutzt, dient sie als Sicherung für dort verstautes Gepäck. Alternativ finden dort Vierbeiner einen gemütlichen Rückzugsort mit Platz für ein Ruhekissen. Passend zum neuen Kinderbettbereich hat auch der Schlafplatz für Erwachsene mehrere Funktionen: Die zwei bewährten Einzelbetten lassen sich mit der Erweiterung in ein gemütliches Familienbett mit einer Breite von 2,20 Metern umbauen.

Bei Carado ist der Camper Van CV 590 4x4 das erste Fahrzeug mit Allradantrieb im Portfolio. Und zum ersten Mal nach elf Jahren dient wieder ein Ford Transit Kastenwagen als Basis. Der CV 590 4x4 ist als Sondermodell Edition 24 in Chroma blau erhältlich und kostet 68.999 Euro. Dafür gibt es einen 170 PS (125 kW) starken Vier-Zylinder-Dieselmotor, die Küche mit üblicher Ausstattung sowie Waschräume mit Dusche und Toilette. Geschlafen wird auf einem quer eingebauten Doppelbett im Heck. Mit knapp sechs Metern Länge ist der Camper Van noch halbwegs wendig, auf Stellplätzen manövriert er mühelos, auch wenn der Untergrund feucht und weich oder schneebedeckt ist. Auf den Markt bringt das Leutkirchener Unternehmen den 4x4-Camper ohne eine Begrenzung der Stückzahl.

Auch die Zubehöranbieter sind auf der CMT präsent. Garmin zeigt mit den Modellen Camper 895 und Camper 1095 zwei neue Navigationssysteme für Wohnmobile und Gespanne. Die Acht- bzw. Zehn-Zoll-Navis sind zusätzlich zu ihrer bekannten Pkw-Wegweisung mit Spezialfunktionen für Wohnmobil und Wohnwagengespanne ausgestattet. Sie können auch in Mietfahrzeugen sinnvoll eingesetzt werden und berücksichtigen bei der fahrzeugspezifischen Routenführung Abmessungen und Gewicht sowie die Besonderheiten im Anhängerbetrieb. Je nach hinterlegtem Fahrzeugprofil werden Umweltzonen bei der Routenberechnung ein- oder ausgeschlossen. Für ein Plus an Sicherheit sorgt die Fahrerassistenz, die unter anderem vor scharfen Kurven, Seitenwind, Bahnübergängen und Gefällen oder Steigungen warnt. Das integrierte Höhenprofil unterstützt einen vorausschauenden Fahrstil und weist auf schwierige Stellen hin. Dank Bluetooth-Freisprechfunktion, Smart Notifications und integrierter Sprachsteuerung bleiben die Hände während der Fahrt jederzeit am Steuer und Benachrichtigungen und eingehende Anrufe werden direkt auf dem Navi angezeigt. Außerdem ist eine Suchfunktion für Stell- und Campingplätze integriert. Die Camper-Garmins kosten zwischen 689 und 899 Euro.

Erstmals gibt es in diesem Jahr in Stuttgart einen separaten Bereich für Dachzeltanbieter sowie für Firmen, die Kleinwohnwagen präsentieren. Dachzelte lassen sich auf fast jedes Auto befestigen und gehören zu den aktuellen Campingtrends. Wer mit dem Camper, Wohnmobil oder ähnlichem zur CMT anreist und gerne auf dem Messegelände übernachten möchte, kann sich bereits vorab online einen Parkschein lösen. (Michael Kirchberger/cen)

Bilder zum Artikel



Carthago Chic C-Line T 4.9 LE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Carthago



Carthago Liner-for-Two.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Carthago



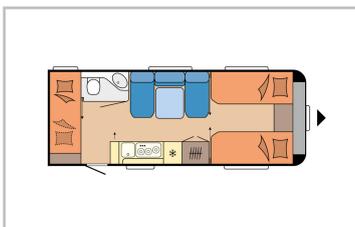
Hobby Maxia 595 KML.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hobby



Hobby Maxia 595 KML.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hobby



Hobby Maxia 595 KML.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hobby



Carado Camper Van CV 590 4x4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hobby
